

# Deutsch Klasse 1

## Beitrag von „Panama“ vom 13. Januar 2009 15:30

Hallo Simone!

Das ist natürlich äußerst unterschiedlich..... ich kann dir nur beschreiben, wie ich das mache, aber jeder muss seine Methode für sich finden.....

- Bei einer Buchstabeneinführung führe ich Groß und Kleinbuchstabe gleichzeitig ein.
  - Man sollte auf jeden Fall eine akustische Analyse machen (Hören), eine optische (Sehen), wobei es auch umgekehrt sein kann. Das Schreiben folgt bei mir immer nach Hören/Sehen. Gut ist immer, wenn die Kinder bei der Erarbeitung des Buchstabens immer auch möglichst viele Sinne mit einbeziehen können:
  - Sie fühlen den Buchstaben (Sandpapier z.b.)
  - Sie laufen ihn ab (Klebeband auf dem Boden)
  - Wenn sie schon mehrere Buchstaben haben "hüpfen" Sie die Silben verschiedener Worte, in denen der Buchstabe enthalten ist mit den Springseil ab.
  - Sie kneten den Buchstaben
- ..... es gibt da ganz viele Möglichkeiten..... man muss nicht immer ALLES machen.... ich mach immer so 4 bis max. 5 Stationen. Hat man die Materialien im Klassenzimmer hat man es bei den Vorbereitungen einfacher!
- Wochenplan hab ich schon gemacht, je nach Klasse!
  - Wörter Auf- und Abbau mach ich wenn dann im Anschluss an die Einführung (ein bis zweit Tage später) an der Tafel. Ich baue ein Wort auf und lass es lesen..... naja, ehrlich gesagt kommt DIESE Übung aber immer etwas zu kurz bei mir 😊
  - Lesestunden in dem Sinn sind noch nicht drin.

- Deutschunterricht ansonsten:

Ich lese vor, Bilder als Erzählanlass, Übungen mit der Anlauttabelle (freies Schreiben), Abschreibübungen, Lese-Malblätter.....

Hast du keine andere Kollegin an der Schule, die dir vielleicht auch noch Tipps geben kann????

So ganz alleine zu arbeiten ist echt doof.

Trotzdem viel Spaß mit den Kleinen wünscht dir

Panama